

## Zum Hollandaustausch 2018 in Melle

Am Montag, dem 8. Januar, war es soweit. Alle warteten gespannt auf den Bus der Niederländer aus Gemert. Nach deren Ankunft fanden sich die Austauschpaare sehr schnell und hatten nachmittags etwas Zeit, um sich näher kennenzulernen. Abends trafen wir uns gemeinsam für ein aktives Sportprogramm. Ein Bootcamp und ein Hip Hop-Workshop wurden angeboten. Schon am Ende des ersten Tages konnte man bereits feststellen, wie sich die Stimmung immer weiter aufgelockerte und sich die Gruppe immer besser verstand. Am Dienstag hatten wir zunächst zwei Stunden regulären Unterricht. Die niederländischen Schüler hatten somit eine gute Gelegenheit, einen gewöhnlichen Tag aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler in Deutschland mitzerleben. Nach dem Unterricht haben wir einen gemeinsamen Spaziergang zur Alten Posthalterei gemacht. Dort wurden wir von der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Meier begrüßt und durften alle in dem Gästebuch der Stadt Melle unterschreiben. Anschließend absolvierten wir eine Geocaching-Stadtrallye durch Melle. Auf diese Weise konnten die niederländischen Schüler die Stadt Melle gut erkunden. Den Nachmittag konnten wir frei gestalten. Viele waren zum Beispiel in der Eishalle in Osnabrück zum Schlittschuhfahren oder auch in der Laser Tag Arena. Am Mittwoch mussten wir schon ganz früh aus dem Haus. Bereits um 6.45 Uhr trafen wir uns, um mit dem Bus nach Wolfsburg zu fahren. Nach Ankunft in der Autostadt Wolfsburg konnte man sich für den Workshop „Etikette“ oder „Zeit ist Geld“ entscheiden. Anschließend hatten wir Zeit zum Erkunden der Autostadt. Danach trafen wir uns wieder alle zusammen für eine Tour durch das Volkswagen Werk. Die Werktour wurde mit Panoramabahnen durchgeführt, wodurch wir hautnah erleben konnten, wie ein Volkswagen gebaut wird. Gegen 19 Uhr kamen wir nach einem langen und aufregenden Tag wieder in Melle an. Am Donnerstagmorgen versammelten wir uns am Bahnhof in Melle, um mit dem Zug nach Osnabrück zu fahren. Am Hauptbahnhof trafen wir Herrn Uwe Neumann, den Leiter des Kochworkshops. Daraufhin besuchten wir den Osnabrücker Wochenmarkt, um Einkäufe für das gemeinsame Kochen zu erledigen und fuhren danach mit dem Bus zur Gesamtschule Schinkel, wurden dort begrüßt und bekamen einige Informationen über den Verlauf des Tages. Im Anschluss bereiteten wir das Mittagessen, in Gruppen aufgeteilt und in verschiedenen Küchen, zu, wobei wir uns arbeitsteilig um Vor-, Haupt- und Nachspeise sowie um die Dekoration kümmerten. Nach dem gemeinsamen Kochen aßen wir alle zusammen mit ungefähr 70 Personen an einem schön dekorierten Tisch. In Melle wieder angekommen, trafen wir uns am Abend wieder in der Schule. Hier fand die Abschiedsparty am letzten Abend des Austausches in Melle statt. Mit guter Musik, Lichteffekten, kleinen Snacks und einer super Stimmung konnten wir den Abend schön ausklingen lassen. Nach der 4. Stunde am Freitag kamen wir alle zusammen und schauten uns eine „Diashow“ mit den in der Woche entstandenen Fotos an. Es waren viele Bilder dabei, zu denen wir witzige, aber auch aufregende Geschichten zu erzählen hatten. Anschließend hatten wir gemeinsam ein kleines Frühstück. Gegen 15 Uhr war es dann leider schon soweit: Die niederländischen Schüler mussten ihre Heimreise antreten. Der Abschied fiel uns sehr schwer, da wir uns alle sehr gut mit den jeweiligen Austauschschülern verstanden hatten und sogar Freundschaften entstanden sind.

Nach der tollen Woche in Melle freuen wir uns alle umso mehr auf die Fahrt nach Gemert in den Niederlanden.

Laura Beck (9S2)

